

*Eine Rose
für den
Dichter*



Josef Guggenmos

*in
Irsee bei Kaufbeuren*



Gedenkblatt 2017

Einladung zum

*Rosentag
für
Dichtergräber*

am

Samstag, 17. Juni 2017 - 15.00 Uhr

Auf dem Friedhof in Irsee bei Kaufbeuren

Treffpunkt: Eingang

Literaturlandschaften e.V.

Verein zur Förderung von Literaturstätten und -landschaften in Deutschland

Literaturlandschaften e.V. - Der Vorstand, Brahmsstraße 9, 48527 Nordhorn
Tel. 05921/77070 - Fax 05921/77060

E-Mail: literaturlandschaften-verein@t-online.de

URL: www.literaturlandschaften-verein.de

<http://www.literaturlandschaften-verein.de/aktuelles.html#loaded>

„Rosen gottweißwoher so schön“

Eine Rose für die Dichter am Samstag, dem 3. Juni 2017

Jedes Jahr am ersten Juni-Wochenende ehrt der deutschlandweit tätige Verein „Literaturlandschaften“ Dichterorte mit einem Rosentag. 2017 ist es Samstag, der 3. Juni, an dem wir nicht nur unsere Vereinsmitglieder im In- und Ausland, sondern alle Literaturfreunde landauf und landab einladen, sich mit einer Rose in der Hand aufzumachen an ein Dichtergrab oder an einen anderen mit einer Schriftstellerin oder einem Schriftsteller verbundenen Ort, um mit dieser kleinen Geste an die Person und das Werk zu erinnern.

In diesem Jahr haben wir unsere Rosenaktion in Anlehnung an die erste Zeile aus dem Gedicht „Keiner weine“ von Gottfried Benn (1886–1956) unter das Motto gestellt: „Rosen gottweißwoher so schön“.

Das relativ unbekanntes Gedicht Gottfried Benns sei hier vollständig wiedergegeben:

Keiner weine

*Rosen, gottweißwoher so schön,
in grünen Himmeln die Stadt
abends
in der Vergänglichkeit der Jahre!*

*Mit welcher Sehnsucht gedenke ich der Zeit,
wo mir eine Mark dreißig lebenswichtig waren,
ja, notgedrungen, ich sie zählte,
meine Tage ihnen anpassen mußte,
was sage ich Tage: Wochen,
mit Brot und Pflaumenmus
aus irdenen Töpfen
vom heimatlichen Dorf mitgenommen,
noch von häuslicher Armut beschienen,
wie weh war alles, wie schön und zitternd!*

*Was soll der Glanz der europäischen Auguren,
der großen Namen,
der Pour le mérite,
die auf sich sehn und weiter schaffen,*

*ach, nur Vergehendes ist schön,
rückblickend die Armut,
sowie das Dumpfe, das sich nicht erkennt,
schluchzt und stempeln geht,*

*wunderbar dieser Hades,
der das Dumpfe nimmt
wie die Auguren –*

*keiner weine,
keiner sage: ich, so allein.*

Es wäre uns auch in diesem Jahr eine große Freude, wenn Sie an unserer Rosenaktion teilnehmen würden. Bitte informieren Sie uns unter den angegebenen Kontaktdaten über geplante Aktivitäten, damit wir der Presse davon rechtzeitig Mitteilung machen können.

Literaturlandschaften e. V. setzt sich für den Erhalt und die Pflege deutscher Literaturstätten ein und arbeitet dabei mit Kommunen und allen Institutionen zusammen, in deren Zuständigkeitsbereich sich literaturgeschichtlich bedeutsame Stätten und Bezugspunkte befinden. Eines seiner vorrangigen Ziele ist es, das Interesse junger Menschen für die Literatur zu wecken.

Mit freundlichen kollegialen Grüßen
Dr. Roland Krischke (Altenburg)
Pressesprecher Literaturlandschaften e.V.
Tel. 03447 / 515 8328
E-Mail: literaturlandschaften-presse@web.de

Abweichende Terminfestlegung

Rosenaktion des Freundeskreises Sophie La Roche e. V. im KJ. 2017 in Irsee

Wegen vielfältiger anderweitiger Verpflichtungen war es leider nicht möglich, die diesjährige örtliche Rosenaktion des Freundeskreises Sophie La Roche e. V. zeitgleich am allgemeinen Rosentag, 3. Juni 2017 durchzuführen, so dass als abweichender Termin der Samstag, 17. Juni 2017 festgelegt werden musste.

Josef Guggenmos

Geboren am 2. Juli 1922 in Irsee/Allgäu
Gestorben am 25. September 2003 in Irsee/Allgäu
95. Todestag am 2. Juli 2017



Der Grabstein von Josef Guggenmos mit einem Haiku.

**Die Biografie und die beliebtesten Texte von Josef Guggenmos
finden Sie im beigefügten Gedenkheft (vgl. Anhang)**

Die Friedhofskirche Irsee, St. Stephan



Die Kirche wurde 1486 unter Abt Mathias Steinbrucker und dem Vogt Hans von Benzenau erbaut und dem heiligen Stephanus gewidmet. Seit dem 19. Jahrhundert ist St. Stephan, die "Obere Kirche", im Besitz der Gemeinde, der Kirchturm das Wahrzeichen Irsees. Vom Turm aus sieht man weit ins Land hinaus, und umgekehrt sieht man schon von weiten den Turm.

Programmablauf

Samstag, 17. Juni 2017 – 15.00 Uhr

Änderungen vorbehalten

- 15 Uhr**
- Treffpunkt am Friedhof Irsee (Eingang)
 - Begrüßung
 - Lesungen aus den POMONA-Texten
 - Niederlegung der Rosen

ca. 16.30 Uhr Abschluss und Einladung zu einem gemütlichen „Plaudern“
im Klosterbräustüble in Irsee



Herausgegeben von

Freundeskreis Sophie La Roche e. V.

Königsberger Str. 10, 87600 Kaufbeuren/Allgäu

Tel: 08341/94765 oder 0160/5246483 E-Mail: sophie-la-roche@t-online.de